

**110 Jahre
Schwebebahn
Festwochenende
7. und 8. Mai 2011**

Die Empfehlung

Möchten Sie gern das Sächsische Elbland, das Osterzgebirge, die Sächsische Schweiz, Dresden oder Meißen entdecken? Dann empfehlen wir Ihnen eine Fahrt mit der Kirnitzschalbahn, der Löbnitzgrundbahn, der Weißeritztalbahn oder dem City-Bus Meißen.



Kirnitzschalbahn: Bei einem Ausflug mit der nostalgischen Kirnitzschalbahn ist der Alltag schnell vergessen. Die neun Haltestellen entlang der Strecke durch das wildromantische Kirnitzschtal sind allesamt Ausgangspunkte für erlebnisreiche Touren im Nationalpark Sächsische Schweiz.



Löbnitzgrundbahn: Die Löbnitzgrundbahn ist eine der ältesten mit Dampf betriebenen Schmalspurbahnen Deutschlands. Seit 1884 verkehrt sie von Radebeul bis nach Radeburg. Ein besonderer Höhepunkt an der Strecke ist das Schloss Moritzburg.



Weißeritztalbahn: In Freital bei Dresden ist Deutschlands dienstälteste Schmalspurbahn beheimatet. Auf ihrer Strecke durchfährt sie verschiedene Naturräume und gilt durch die Landschaftsvielfalt als eine der schönsten Strecken Europas.



City-Bus Meißen: Eine Erkundungstour durch die engen Gassen der Stadt Meißen ist am bequemsten mit dem City-Bus. Höhepunkte auf der geführten Rundfahrt sind Burgberg mit Dom und Albrechtsburg sowie die Porzellan-Manufaktur Meissen.

Herausgeber Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) GmbH, Oberelbe Tours Leipziger Straße 120, 01127 Dresden, Telefon: 03 51/852 65 25, Telefax: 03 51/852 65 41, oberelbetours@vvo-online.de, www.oberelbetours.de; Gestaltung Faber & Moldenhauer GmbH & Co. KG, Dresden; Druck Löbnitz-Druck GmbH, Radebeul; Fotos Carsten Lauterbach, VVO, Martin Schmidt; Jürgen Jeibmann; Leonardi Museum; VON Ardenne Anlagentechnik GmbH, iStockphoto; Holger Stein, TV Sächsisches Elbland e.V., Thomas Uhlig; Karte Sachsen Kartographie GmbH Dresden; Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

Die Anreise

Die Schwebebahn verbindet den Körnerplatz mit Oberloschwitz; die Standseilbahn führt vom Körnerplatz hinauf bis zum Stadtteil Weißer Hirsch.

Die Talstationen der Standseil- und Schwebebahn (Körnerplatz) erreichen Sie mit:

- den Straßenbahnen 6 und 12 und dem Stadtbus 65 bis Haltestelle Schillerplatz und Fußweg über die Brücke „Blaues Wunder“
- den Stadtbusen 61, 63 und 84 sowie dem Regionalbus 309 bis Haltestelle Körnerplatz

Die Bergstation der Standseilbahn (Weißer Hirsch) erreichen Sie mit:

- der Straßenbahn 11 und dem Regionalbus 261 bis Haltestelle Platteite

Die Bergstation der Schwebebahn (Oberloschwitz) erreichen Sie mit:

- dem Stadtbus 84 bis zur Haltestelle Obere Station Schwebebahn

Für Ihre ÖPNV-Anreise empfehlen wir Ihnen folgende Fahrscheine zum VVO-Tarif:

| | | |
|----------------------------|------------------------|----------|
| Einzelfahrt | normal | 2,00 EUR |
| 1 Tarifzone, max. 1 Stunde | ermäßigt ¹⁾ | 1,40 EUR |

Tageskarte für Einzelpersonen

| | | |
|--|------------------------|----------|
| 1 Tarifzone, bis 4.00 Uhr des Folgetages ab Entwertung | normal | 5,00 EUR |
| | ermäßigt ²⁾ | 4,00 EUR |

Familientageskarte ³⁾

| | | |
|--|--------|----------|
| 1 Tarifzone, bis 4.00 Uhr des Folgetages ab Entwertung | normal | 7,00 EUR |
|--|--------|----------|

Kleingruppenkarte ⁴⁾

| | | |
|--|--------|-----------|
| Verbundraum, bis 4.00 Uhr des Folgetages ab Entwertung | normal | 23,00 EUR |
|--|--------|-----------|

- 1) Kinder von 6 bis 14 Jahre
- 2) Kinder von 6 bis 14 Jahre, auch für Senioren ab vollendetem 60. Lebensjahr
- 3) max. 6 Personen, von denen max. 2 älter als 14 Jahre sein dürfen
- 4) max. 5 Personen

Stand: 1.11.2010

Der Fahrplan

Im Folgenden finden Sie einen Auszug aus dem Fahrplan der Bergbahnen. Die Fahrtzeit beträgt jeweils 5 Minuten.

| Standseilbahn (für mobilitätseingeschränkte Personen geeignet) | | |
|--|-----------------------------------|--------------------|
| Montag – Freitag | | |
| ab Körnerplatz und ab Weißer Hirsch | 6:30, weiter alle 10 – 15 Minuten | letzte Fahrt 20:23 |
| Samstag, Sonntag und Feiertage | | |
| ab Körnerplatz und ab Weißer Hirsch | 9:08, weiter alle 15 Minuten | letzte Fahrt 20:23 |
| zusätzlich vom 2. April bis 31. Oktober 2011 | | |
| ab Körnerplatz und ab Weißer Hirsch | 20:38, weiter alle 15 Minuten | letzte Fahrt 21:23 |

Gültigkeit des Fahrplans: bis 10. Dezember 2011
Keine Fahrten (Revision): 14. bis 25. März und 21. November bis 2. Dezember 2011

| Schwebebahn | | |
|---|------------------------------------|--------------------|
| täglich | | |
| ab Körnerplatz und ab Oberloschwitz | 10:00, weiter alle 10 – 15 Minuten | letzte Fahrt 18:00 |
| zusätzlich vom 2. April bis 31. Oktober 2011 | | |
| ab Körnerplatz und ab Oberloschwitz | 18:15, weiter alle 15 Minuten | letzte Fahrt 21:30 |

Gültigkeit des Fahrplans: bis 10. Dezember 2011
Keine Fahrten (Revision): 4. bis 15. April und 7. bis 18. November 2011

Der Fahrpreis

Hier finden Sie einen Auszug aus der Tarifübersicht der Bergbahnen.

| Fahrpreise Bergbahnen | | |
|--|------------------------|-----------|
| Einzelfahrt | normal | 3,00 EUR |
| | ermäßigt ¹⁾ | 2,00 EUR |
| Berg- und Talfahrt | normal | 4,00 EUR |
| | ermäßigt ¹⁾ | 2,50 EUR |
| | Familie ²⁾ | 10,00 EUR |
| 12er-Fahrten | normal | 20,00 EUR |
| | ermäßigt ¹⁾ | 12,00 EUR |
| Zusatzangebote Bergstation Schwebebahn | | |
| Maschinenhausbesichtigung | normal | 2,50 EUR |
| | ermäßigt ¹⁾ | 1,00 EUR |
| | Familie ²⁾ | 5,00 EUR |
| KombiTicket (Berg- und Talfahrt, Besichtigung Maschinenhaus, 1 Getränk) | normal | 7,00 EUR |

- 1) Kinder von 6 bis 14 Jahre, auch für die Mitnahme eines Hundes bzw. Fahrrades
- 2) max. 6 Personen, davon max. 2 älter als 14 Jahre

TIPP Nutzen Sie für die Anreise die VVO-Tageskarten, ist für die Fahrt mit den Dresdner Bergbahnen nur ein ermäßigter Fahrschein zu lösen. Inhaber einer Wochen-, Monats- oder Jahreskarte der Tarifzone Dresden haben freie Fahrt auf den Bergbahnen.

Infos zu Tarif und Fahrplan:
VVO-InfoHotline: 03 51 / 852 65 55
Internet: www.vvo-online.de, www.dvb.de, www.oberelbetours.de

Stand: 1.11.2010

**Unterwegs mit den
Bergbahnen
Dresden von oben
genießen**

2011



DVB

**Oberelbe
Tours**
Unterwegs im VVO

www.fabermoldenhauer.de 748-26889

Die Bergbahnen

Die Veranstaltungstipps 2011

Unterwegs sein mit den historischen Verkehrsmitteln im VVO heißt, faszinierende Technik mit grandiosen Aussichten zu verbinden. Ein Ausflug mit den Dresdner Bergbahnen entführt Sie auf die Höhen des Loschwitzer Elbhangs, wo Sie ein fabelhafter Ausblick auf das Elbtal erwartet. Die erste Bergschwebebahn der Welt und die sechs Jahre ältere Standseilbahn warten mit allerlei Kuriositäten auf, die im Maschinenhaus der Bergstationen näher beleuchtet werden. Mit der Straßenbahn und dem Bus gelangen Sie schnell und bequem zu den Stationen der Bergbahnen. Zu jeder Jahreszeit ein Genuss ist der Besuch der Schlossanlage Pillnitz, die sich ein Stück elbaufwärts befindet.

TIPP Informationen zu den Sonderfahrten auf den Bergbahnen erhalten Sie auf der Seite **Veranstaltungstipps**.

- bis 27. Februar** Sonderausstellung in der Bergstation der Schwebebahn: „Eine BÄRige Überraschung – die Teddys sind zurück“
- 7. und 8. Mai** Geburtstagswochenende 110 Jahre Schwebebahn
- 15. Mai** Schillerwitzer Elbedixi an der Bergstation der Schwebebahn
- Mai bis September** Schwebebahn-Sommer-Lounge an der Bergstation
- 31. Oktober** Halloween auf und an der Standseilbahn
- 1. bis 24. Dezember** Adventskalender an der Schwebebahn mit Sonderausstellung in der Bergstation
- Februar bis Mitte April** Kamelienblüte Schloss & Park Pillnitz
- 1. bis 3. April** 3. Dresdner Dampfloktreffen
- 8. Mai** 14. RENTA Oberelbe-Marathon
- 1. Mai** Traditionelle Dampferparade der Sächsischen Dampfschiffahrt
- 28. und 29. Mai** Pillnitzer Gartenwochenende
- 24. bis 26. Juni** 21. Elbhangfest Dresden
Dresdner Drachenbootfestival
- 9. Juli** Museums-Sommernacht, Dresden
- 8. August** Pillnitzer Schlossnacht
- 19. bis 21. August** Dresdner Stadtfest
- 27. und 28. August** Tage des offenen Weingutes in Sachsen
- 16. bis 23. Oktober** Familien Erlebnis im Schlösserland Sachsen
- 3. und 4. Dezember** 4. Pillnitzer Adventswochenende
- 3. bis 18. Dezember** 15. Elbhangfest Weihnachtsmarkt Loschwitz

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie im Internet unter www.dresden.de oder direkt bei der Dresden Tourismus GmbH, Telefon 03 51/50 160 160.

TIPP In der Bergstation der Schwebebahn veranschaulicht eine kleine Ausstellung die Technik und Geschichte dieses technisch einmaligen Denkmals. Täglich sind Besichtigungen der Antriebstechnik im Maschinenhaus der Schwebebahn und der Standseilbahn möglich. Zur Besichtigung der Maschinenräume wird um vorherige Anmeldung unter Telefon 03 51/857 24 10 gebeten.

Die Ausflugstipps



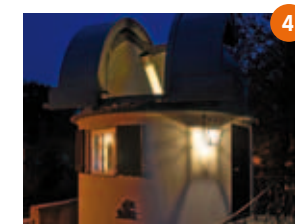
1 Maschinenhausführung Standseilbahn und Bergschwebebahn
Im Maschinenhaus erfahren Besucher Wissenswertes über die technischen Besonderheiten der Bergbahnen.



2 Aussichtsturm der Schwebebahn
Neben herrlichem Blick auf das „Blaue Wunder“ informiert eine Dauerausstellung über die historischen Hintergründe des Verkehrsmittels.



3 Schloss & Park Pillnitz
Das einstige Lustschloss von August dem Starken gehört zu den Höhepunkten sächsischer Schlossbaukunst – eingebettet in die malerische Flusslandschaft des Elbtals.



4 Der Weiße Hirsch
Auf den Spuren des preisgekrönten Romans „Der Turm“ von Uwe Tellkamp spazieren Sie vorbei am Chinesischen Pavillon, dem Friedensblick und der Sternwarte.



5 Loschwitz
Der malerische Dorfkern des ehemaligen Winzer- und Fischerdorfes lädt mit seinen beschaulichen Fachwerkhäusern und Kunsthandwerksläden zum Flanieren ein.



6 Leonhardi-Museum
Das Museum für zeitgenössische Kunst vermittelt ein Gefühl für die Wechselbeziehungen zwischen Künstlern und der Stadt Dresden.

Wissenswertes

Standseilbahn

Am **26. Oktober 1895** wurde die Standseilbahn, die den Körnerplatz mit dem Stadtteil Weißer Hirsch verbindet, eröffnet. Auf einer **Spurweite von 1.000 mm** legt sie **547 m** zurück, überwindet einen **Höhenunterschied von 95 m** und bezwingt eine **maximale Steigung von 29 Prozent**. Die Strecke ist eingleisig. In ihrer Mitte befindet sich eine Ausweichstelle mit einer Abtschen Weiche, an der sich der berg- und der talwärts fahrende Wagen begegnen. Die beiden Wagen sind durch ein Seil miteinander verbunden, welches in der Bergstation angetrieben und umgelenkt wird. **Seit 1912** ist sie Eigentum der Stadt Dresden. **1962/1963** wurden in der Straßenbahnwerkstatt Trachenberge neue Wagen mit mehr Komfort für Fahrgäste und Personal gebaut. Nach 83 Jahren Fahrbetrieb war **1978/1979** eine Generalreparatur mit Instandsetzung von Fördermaschine, oberem Tunnel, Gerüstviadukt und Wagen notwendig. **Im Jahr 1984** wurde die Standseilbahn in ihrer Gesamtheit zum technischen Denkmal erklärt. Nach einer zweiten umfangreichen Rekonstruktion **1993/1994** erstrahlte die Standseilbahn am **22. Oktober 1994** wieder in neuem Glanz.

Beide Wagen der Standseilbahn in den 1920er Jahren auf der Ausweichstelle, die sich auf der Streckenmitte befindet: An dieser Stelle passieren sich die beiden Wagen auf der ansonsten eingleisigen Strecke. Die Wagen hatten bis zum Neubau 1932/33 noch offene Plattformen. Dort war der Arbeitsplatz des Schaffners.

Schwebebahn

Die älteste Bergschwebebahn der Welt wurde am **6. Mai 1901** in Dienst gestellt. Nach einer **Strecke von 274 m** hat die Schwebebahn einen **Höhenunterschied von 84 m** überwunden. Wie die Wuppertaler Schwebebahn ist sie nach dem **Einschienenhängebahn-Prinzip des Ingenieurs Eugen Langen** konstruiert und hat **32 Pendel- und eine Feststütze**. Die an der Fahrchiene hängenden Wagenkästen werden durch ein Zugseil bewegt, welches durch die **Fördermaschine in der Bergstation** angetrieben wird. **1909** wurde die Verbunddampfmaschine durch einen **Gleichstrommotor** ersetzt. Die einzigen Unfälle verursachten zu hoch beladene Fahrzeuge, die 1932 und 1998 am Veilchenweg mit der Gondel zusammenstießen. Von **1984 bis 1991** war die Bahn wegen **Totalsanierung** außer Betrieb. In den Jahren 2001 und 2002 fanden die letzten umfangreichen Reparaturarbeiten statt.

Schwebebahn-Talstation bei der feierlichen Abnahme der Schwebebahn am 5. Mai 1901: Im Hintergrund stehen Techniker mit einer technischen Zeichnung. Der gut gekleidete Herr im Bedienstand des Wagens mit Nummer 2 hält den Hörer des Wagentelefons.

